



Sind zurecht stolz auf ihr Schulprojekt: Die Mary Ward-Gymnasiastinnen Iris Hasenzagl, Julia Hubmayer und Lisa Reinhardt mit ihren Professorinnen Trude Serloth und Ulrike Pfiel

SCHULPROJEKT SCHUF HEUER 188 ARBEITSPLÄTZE FÜR EINEN TAG

Alle drei Jahre findet am Mary Ward Gymnasium dieser Arbeitstag statt, mit dem bisher unterschiedlichste Sozialprojekte (z.B. eine Mädchenschule in Pakistan, der Sternalerhof, junge Frauen in Moldawien, die sozialtherapeutische Wohngemeinschaft Roseldorf) unterstützt wurden. Organisiert wird das Projekt vom Arbeitskreis Soziales, einem Lehrerteam rund um Mag. Trude Serloth. Am Arbeitstag sind die Schüler/innen der Oberstufe freiwillig in einem Betrieb tätig. Ihre Arbeitsleistung wird mit einer entsprechenden Spende für das Projekt „Wir arbeiten für Kinder in Not“ durch die Arbeitgeber abgegolten. Heuer konnten 188 Arbeitsplätze in 93 Firmen in und rund um St. Pölten gefunden werden, die damit dieses engagierte Schulprojekt unterstützt haben.

Die von den SchülerInnen erarbeiteten Spenden sollen diesmal österreichischen Familien in krankheitsbedingt schwierigen Situationen zugute kommen.